

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

Dienstag den 30. August 1892.

(3826) 3—1

Nr. 23.415.

Postexpedientenstelle

beim k. k. Postamt in Sava, Bezirkshauptmannschaft Litta, gegen Dienstvertrag und Cautio von 200 fl., Jahresbestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl. und das Botenpauschale für die Unterhaltung der täglich zweimaligen Fußbotenpost nach Sava (Bahnhof) 180 fl.

Gefuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 24. August 1892.

(3783) 3—3

Z. 12.340 ex 1892.

Arbeitslose Steuerexcutorsstelle.

Für die k. k. Steuerämter in Krain wird ein Steuerexcutor aufgenommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre documentierten Gefuche unter Nachweisung der österreichischen Staatsbürgerschaft, eines Alters von nicht unter 24 und nicht über 40 Jahre, der körperlichen Rüstigkeit und eines unbescholtenen Vorlebens

binnen vierzehn Tagen

im Wege der betreffenden politischen Behörde bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg einzubringen.

Auf Bewerber, welche im Dienstverbanne der k. k. Gendarmerie, der k. k. Civil-Sicherheitswache oder der Finanzwache gestanden sind und

eine tadellose Dienstleistung nachzuweisen vermögen, wird besonders Bedacht genommen werden.

R. k. Finanzdirection

Laibach am 22. August 1892.

(3801) 3—2

Z. 12.299.

Aufforderung.

Jakob Palese, Maurer in Pöllandl Nr. 1, wird aufgefordert, die ad Art. 5 der Steuergemeinde Pöllandl für die Jahre 1891 und 1892 ausstehende Erwerbsteuer sammt Umlagen im Betrage per 17 fl. 30 1/2 kr. und die Einkommensteuer pro 1891 sammt Umlagen mit 5 fl. 22 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Haupt-Steueramte Rudolfswert einzahlen, widrigenfalls das Gewerbe von Amts wegen gelöscht werden wird.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 20. August 1892.

(3811) 3—2

Nr. 23.245.

Postexpedientenstelle

beim k. k. Postamt in Johannesthal, Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, gegen Dienstvertrag und Cautio von 200 fl., Jahresbestallung 200 fl., Amtspauschale 60 fl. und das Botenpauschale für die Unterhaltung der täglich einmaligen Fußbotenpost von Johannesthal nach Ratschach jährlich 300 fl.

Gefuche sind

binnen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 23. August 1892.

(3815) 3—2

Z. 10.472.

Kundmachung.

Die mit dem Erlasse des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juli 1892, Z. 15.090, genehmigten Sava-Regulierungsbauteilen in der Flussstrecke St. Jakob-Lustthal, und zwar im Kilometer 13.2 bis 13.6 bei Förtichach und im Kilometer 15.9 bis 16.4 unterhalb der Feistritz-Einmündung im Gesamtbetrage von 18.863 fl. 40 kr. 8. W. gelangen hiemit zur Ausschreibung.

Wegen Uebernahme dieser Flussbauten wird die Offertverhandlung

auf den 3. September 1892,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und es sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem beigegebenen Formulare verfassten, auf die Bauunterlage von 18.863 fl. 40 kr. 8. W. lautenden, mit dem 5proc. Knebel von rund 944 fl. 8. W. belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Knebel, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10 Procent der Erstehungssumme zu ergänzen sein wird, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittels einer von der hierländischen k. k. Finanzprocuratur vorher geprüften hypothetischen Verschreibung erlegt werden.

Die einschlägigen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, zugleich summarischer Kostenüberschlag sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingungen können vom 30. August 1892 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Bichtenberg'schen Hause Nr. 5 am Auerspergplatz im I. Stocke) eingesehen werden.

Das im Offerte angelegte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten behält sich die Landesregierung unbedingt vor, es bleibt jedoch das Offert für den Unternehmer vom Zeitpunkte der Ueberreichung an bis zur erfolgten Entscheidung verbindlich.

R. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 26. August 1892.

Formulare für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu Nr., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 26sten August 1892, Z. 10.472, angeführten Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, zugleich summarischen Kostenvoranschlag, betreffend die Sava-Regulierungsbauteile in der Flussstrecke St. Jakob-Lustthal, eingesehen zu haben, und verpflichte mich, die diesfälligen Arbeiten genau, planmäßig und den Baubedingungen entsprechend mit einem Nachlasse von Procent (hier ist das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzugeben) von den berechneten Einheitspreisen tadellos in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5procentige Knebel im Betrage von 944 fl. 8. W. in Barem (oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschieße (oder bei der k. k. Cassa zu Laibach des zuliegenden Bescheines deponiere habe). (Wohnort und Datum, Vor- und Nachname, dann Charakter des Offerten.)

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach, Offert für die Bauten in der Sava-Strecke St. Jakob-Lustthal, beschwert mit . . . fl. im Bargelde oder ac.

Anzeigebblatt.

(3819) 3—1

Nr. 6337.

Kundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Thomas Circa von Kaltenfeld (durch Dr. Den in Adelsberg) gegen den Verlass des Johann Circa von Kaltenfeld wegen 200 fl. f. A. die summarische Verhandlung auf den

6. September 1892

um 9 Uhr vormittags mit dem Anhang des § 18 der allerhöchsten Entschliessung vom 18 October 1845 angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekannten Aufenthaltes der Erben des Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Andreas Kobal von Altsenfeld behändigt.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. August 1892.

(3774) 3—1

Nr. 5434.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Gorše von Zapudje Nr. 20, nun unbekannt wo in Amerika, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Miko Lašič von Zapudje Nr. 16 (durch Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl) die Bagatellklage auf Zahlung von 20 fl. f. A. de praes. 22. Juli 1892, Z. 5434, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

19. November 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 und 28 Bagatellverfahren angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur

rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 8. August 1892.

(3818) 3—1

St. 6040.

Objava.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Postojini se je čez tožbo Antona Kalistra iz Slavine hisna st. 5 proti

1.) Janezu Kalistru iz Postojine;

2.) Jožefu Debevču iz Ljubljane;

3.) Mariji, Francetu, Agati in Stefanu Kalistru iz Slavine — zaradi zastaranja in ugasnenja pri zemljišču Antona Kalistra iz Slavine pod vložno st. 11 katastralne občine Slavine in dovoljenja zemljeknjižnega izbrisa zastavnih pravic:

ad 1 a) temeljem poravnave z dne 20. septembra 1854, st. 9577, vknjižene izvršilne zastavne pravice v znesku 167 gold. s pr.; b) temeljem razsodbe z dne 8. februarja 1854, st. 1211, vknjižene izvršilne pravice v znesku 405 gold. 20 kr. s pr.;

ad 2 temeljem poravnave z dne 10. marca 1856, st. 1454, vknjižene izvršilne zastavne pravice v znesku 125 gold. s pr.;

ad 3 temeljem dolznega pisma z dne 5. januarja 1857 vknjižene zastavne pravice v znesku 16 gold. za vsakega, skup 64 gold. s pr. — skrajšana razprava na dan

6. septembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne z dodatkom § 18. skrajšanega postopka odločila, ter se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost

in troske skrbnikom postavljenemu gosp. notarju Pavlu Beseljaku iz Postojine vročil.

Toženci naj se omenjeni dan sami tu oglasijo ali pooblaščenca naznanijo ali pa njih pisma o pravem času oskrbniku vročijo.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 3. avgusta 1892.

(3620) 3—3

St. 3040.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarskega urada v Senožečah (nom. visok. erara) radi 214 gold. dovoli se z tusodnim razglasom z dne 11. marca 1891, st. 752, dovoljena, z odlokom z dne 5. oktobra 1891, st. 2657, z pravico do ponovljenja ustavljena druga eksekutivna dražba Jarneju Zalarju iz Hrenovic lastnih, sodno na 740 gld. in 6280 gld. cenjenih zemljišč vložni st. 14 in 15 katastralne občine Hrenovice in pa na 156 gold. cenjene premakljine, ter se v izvršitev te dražbe odloči narok na dan

2. novembra 1892. l.

dopoldne od 11. do 12. ure z prejšnjim dostavkom pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 4. avgusta 1892.

(3632) 3—3

Nr. 4322.

Exec. Realitäten-Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Majerle von Thal Nr. 8 gegen Georg Staudacher und Maria Schneller von Thal und Peter Schneller von Winkel Nr. 3 die exec. Relicitation der auf 677 fl. 70 kr., 125 fl. 50 kr., 448 fl., 200 fl. und 30 fl. geschätzten Realitäten Einl. Z. 13, 14, 15 und 169 der Katastralgemeinde Thal und Einl. Nr. 395 ad Katastralgemeinde Altenmarkt, welche Realitäten laut hiergerichtlichen Realfeilbietungs-Protokolles vom 15. April 1891, Z. 3003, um die Meistbote per 1266 fl. 36 kr., 234 fl. 51 kr., 837 fl. 13 kr., 781 fl. und 71 fl. executiv ver-

steigert wurden, wegen nicht eingehaltener Vicitationsbedingungen bewilligt und zur Bornahme der Relicitation die Tagatzung auf den

23. September 1892,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realitäten bei dieser einzigen Tagatzung auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteher auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. Juli 1892.

(3557) 3—2

Nr. 2810.

Uebertragung exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Senojetz wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Peter Krajgher von Adelsberg (durch Dr. Eduard Den) pcto. 14 fl. 85 kr. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 21. Mai 1892, Z. 1827, auf den 30. Juli und 31. August 1892 angeordnete executive Feilbietung der dem Franz Sterjanc von Hruševje eigenthümlichen, gerichtlich auf 2105 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 13 der Katastralgemeinde Hruševje auf den

23. November und den

21. December 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wird.

R. k. Bezirksgericht Senojetz, am 21. Juli 1892.

(3696) 3—3

Nr. 2335.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird zur Z. 1839 bekannt gegeben:

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines findet die zweite executive Feilbietung der auf 5170 fl. geschätzten Realität des Johann Stritar von Stofjarija Einlage Z. 131 der Katastralgemeinde Dobouac am

6. September 1892,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte statt.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 5. August 1892.

(3751) 3—3 St. 6232.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:
Na prošnjo Katarine Mlekuž (po dr. Juriju Pučku) dovoljuje se izvršilna dražba Mihi Terselič lastnega, sodno na 1610 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 90 davčne občine Krška Vas in pritikin cenjenih na 160 gold. na Gorénjih Skopicah st. 16.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. septembra in drugi na dan 15. oktobra 1892. l.

Vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

Ne ve se kje v Ameriki bivajočem izvršencu Mihi Terseliču postavil se je kuratorjem na čin dr. Janez Mencinger, odvetnik na Krškem, in se je njemu izvršilna prošnja vročila.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 19. julija 1892.

(3743) 3—3 St. 5690.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Lize Pretnar iz Gorénje Dobrave st. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Johani Hrovat lastnega, sodno na 329 gold. cenjenega zemljišča vložne št. 277, 278 in 279 katastralne občine Kropa brez pritikin.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 16. septembra in drugi na dan 14. oktobra 1892. l.

Vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 6. avgusta 1892.

(3752) 3—3 St. 6366.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožeta Zdravje (po dr. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Fabjanu lastnega, sodno na 799 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 7 katastralne občine Veliki Trn.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 21. septembra in drugi na dan 22. oktobra 1892. l.

Vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 25. julija 1892.

(3375) 3—3 St. 6742.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Jože Štern, posestnik iz Bizovika hišna št. 28, je proti Antonu Babnigu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 18. julija 1892, št. 6742, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vložna št. 1236 katastralne občine Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil in je za skrajšano razpravo dan na 24. oktobra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči razpisan.

Ker je toženec že zdavnej umrl in temu sodišču njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. Fran Stor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 19. julija 1892.

(3229) 3—3 St. 6453.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Matija Jernejc iz Jarš št. 9 je proti Matiji Widmayerju in oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum) tožbo de praes. 10. julija 1892, št. 6453, za priznanje lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vložna št. 204 pri tem sodišči vložil, ter je za skrajšano razpravo o tožbi dan na 17. oktobra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči razpisan.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. Albin Suyer, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 12. julija 1892.

(3376) 3—3 St. 6743.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Jožef Štern (Štirn), posestnik iz Bizovika št. 28, je proti Jožefu Urbancu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 18. julija 1892, št. 6743, za pripoznanje lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vložna št. 464 katastralne občine Karlovsko predmestje in dovoljenja vknjižbe te pravice pri tem sodišči vložil.

Ker je toženec že umrl in ker temu sodišču njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. Fran Stor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se za skrajšano razpravo določil narók na dan 24. oktobra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo

obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 19. julija 1892.

(3756) 3—3 St. 16.454.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Janeza Dimnika, posestnika v Dobrunjah (po dr. Tavčarji), proti Janezu Paternostu, posestniku iz Studenca št. 27, v izterjanje terjatve 79 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba nepremakljivega posestva vložne št. 146, 147, 148 in 149 zemljiške knjige katastralne občine Slape.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 5. septembra in drugi na dan 5. oktobra 1892. l.

Vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. julija 1892.

(3757) 3—3 St. 16.992.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo dr. Franjo Stora iz Ljubljane proti Jozefi Bilenz iz Gorénjega Kašlja v izterjanje terjatve 40 gold. 92 kr. s pr. z odlokom z dne 4. avgusta 1892, št. 16.992, dovolila izvršilna dražba na 385 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 422 zemljiške knjige katastralne občine Kašelj.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 21. septembra in drugi na dan 22. oktobra 1892. l.

Vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 4. avgusta 1892.

(3766) 3—3 St. 1124.
Proglasenje mrtvim.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem proglasi na podlagi vnovič vložene prošnje Ivana Lokarja iz Doblič in na podlagi tusodnega oklica z dne 21. julija 1891, št. 1073, Ivana Majhor deda iz Močil, okraja Črnomaljskega, mrtvim z dostavkom, da se določi za dan njegove smrti 6. april 1891.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem dne 16. avgusta 1892.

(3764) 3—3 St. 4772.
Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 9ega junija 1892, št. 3538, dovoljena druga izvršilna dražba Apoloniji Vrhovšek lastnega posestva zemljiške knjige vložna št. 140 katastralne občine Kostanjevica vrsila se bode dne 5. septembra 1892. l.

dopoldne od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. avgusta 1892.

(3694) 3—3 Nr. 6344.
Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo abwesenden Leopold Beyel und Karl Senfl in Wien erinnert:

Es sei der an dieselben lautende dießgerichtliche Bescheid vom 21. Juni 1892, Z. 5525, betreffend den executiven Verkauf der Realitätenhälfte des Franz Erker von Lienfeld (durch den Curator Mathias Schleimer von Lienfeld), sub Einl. Z. 126 ad Lienfeld vorkommend, worüber die Realfeilbietung auf den

31. August und den

5. October l. J.

von 10 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet wurde, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Lovec von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 6ten August 1892.

(3693) 3—3 Nr. 5497.
Curatelverhängung.

Das f. f. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit Entschliessung vom 5. l. M. „Zahl 920, über Andreas Rump, 36 Jahre alt, lebiger Auszügler von Reichenau, jetzt in Neffeltthal, ob Schwachsinnes gemäß § 21 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden; dießem wurde Mathias Gramer von Reichenau Nr. 15 zum Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 29. Juli 1892.

(3692) 3—3 Nr. 6223.
Curatelverhängung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Das hohe f. f. Kreisgericht Rudolfswert hat über die 24jährige Emilie Manze aus Petrina auf Grund der gepflogenen Erhebungen die Curatel zu verhängen befunden; derselben wurde Herr Josef Kruz, Forstmeister in Pirče, zum Curator aufgestellt.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 5ten August 1892.

(3742) 3—3 Nr. 5831.
Curatelverhängung.

Das f. f. Landesgericht Laibach hat mit Beschlufs vom 30. Juli 1892, Zahl 6988, über Martin Langus von Bobjele Nr. 8 wegen gerichtlich erhobenen Wahnsinnes die Curatel verhängt und wurde demselben hiergerichts dessen Bruder Josef Langus von Bobjele Nr. 23 als Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. August 1892.

(3740) 3—3 Z. 5212.
Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Milac von Sagor die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 31. Juli 1891, Z. 9920, bewilligte und laut Protokolles vom 27sten November 1891, Z. 8384, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte zweite executive Feilbietung der dem Executen Josef Celin von Rutezevo Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1705 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 61 der Catastralgemeinde Trpcane im Reassumierungswege neuerlich auf den

2. September 1892,

vormittags 10 Uhr, bei dießem Gerichte mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 23. Juli 1892.

(3720) 3—3 Nr. 4602.
Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird den angeblich in Wien sich befindlichen Franz, Michael, Johann und Josef Maierle von Riedermösel hiemit erinnert, daß der gegen dieselben erflossene Grundbuchsbescheid vom 30. Juni, Z. 4602, peto. Löschung dem unter einem aufzustellenden Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Juni 1892.

Gesucht wird ein gesetzter und tüchtiger

Commis, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, so auch ein

Praktikant aus gutem Hause für ein Galanterie- und Nürnberger-Geschäft. (3825) 2-1

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

Für das Comptoir einer grösseren Fabrik wird ein **tüchtiger, gewandter Correspondent**

acceptiert.

Derselbe muss der **deutschen** und der **slovenischen Sprache** in Wort und Schrift vollkommen mächtig und **flinker, unverdrossener Arbeiter** sein. Gehalt circa fl. 800.

Offerte mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit und sonstiger Verhältnisse beliebe man unter **„Z. C. 2305“** an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I.,** zu senden. (3823) 3-1

Danksagung.

Die löbliche Direction der **krafnischen Sparcasse** hat für den Korb-flechtereicurs in Zirknitz behufs Ankaufes von Flechtmaterialien und Werkzeugen den Betrag von **fünfzig Gulden** gespendet. Für diesen hochherzigen Beitrag spricht der gefertigte Ortsschulrath den wärmsten Dank aus. (3833)

Zirknitz am 29. August 1892.

Der Ortsschulrath in Zirknitz.

Fr. Šerko, **Karl Dermelj,**
Vorsitzender. Oberlehrer.

P. T. Eltern!

Bei einem **Lehrer mit vorzüglichen Referenzen** finden **Studierende, Knaben oder Mädchen, vollständige Pension,** gewissenhafte Beaufsichtigung, liebevolle Behandlung, Nachhilfe in allen Schulfächern, auch im Französischen. Gefällige Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (3832) 3-1

Studenten.

Ein oder zwei Studenten aus besserer Familie werden bei einem gewissenhaften, dem bessern Stande angehörigen Ehepaare in volle Pension und elterliche Obsorge für das kommende Schuljahr aufgenommen. Geräumige, gesunde, den Schulen nahe, lichte Wohnung sammt Bad wird geboten. Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (3709) 4

Gut erhaltene Schulbücher

in letzten Auflagen; **Kozenn-, Putzger- und Trampler-Atlanten, Georges- und Beeselo-Wörterbücher; französische, englische und italienische Wörterbücher** werden bis zum vierten Theile des Ladenpreises **angekauft.** (3795) 3-3

A. Kuranda,

Buchhandlung, **Graz, Neugasse 5.**

MAGGI'S Suppenwürze

erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben in Fläschchen zu 45 Kreuzer bei **Carl C. Holzer.** (287) 16

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung. (3511) 36-3

Grosse 50 Kreuzer-Lotterie.

Ziehung schon 15. October.

(3748) 24-4

Haupttreffer

75.000 Gulden

Lose à 50 kr. empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.**

K. k. österreich. Staatsbahnen.

Eröffnung

der Stationen **Stawsko und Hrebenow** für den **Gesamtverkehr.**

Die bisher nur für den Personen-, Gepäcks-, Eilgut- und Wagenladungs-Verkehr eingerichtet gewesenen Stationen **Stawsko und Hrebenow** der Linie **Stryj-Lawoczne** werden

am 1. September 1892

auch für den Stückgut-Verkehr, somit für den Gesamt-Verkehr eröffnet.

Wien am 3. August 1892.

(3824)

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.



Anlässlich des Feiertages **Maria-Geburt** verkehren

Vergnügungszüge

(mit 50% Fahrpreismässigung)

von **Laibach nach Wien, Budapest, Triest, Fiume und Venedig.**

Abfahrtszeiten nach Wien zur Musik- und Theater-Ausstellung am **7. September 2 Uhr 53 Minuten nachmittags;** nach **Budapest** am **7. September 2 Uhr 53 Minuten nachmittags;** nach **Triest, Fiume, Triest und Venedig** am **8. September, 1 Uhr 19 Minuten nachmittags.**

Fahrpreise tour und retour nach:

Wien	II. Classe fl. 16-20, III. Classe fl. 10-80
Budapest	„ „ 15-85, „ „ 10-55
Triest	„ „ 8-70, „ „ 5-80
Fiume	„ „ 8-10, „ „ 5-40
Triest und Venedig {	„ „ 10-65, { „ „ 7-10
und Frcs. 18-25, {	und Frcs. 11-20

Billet-Gültigkeit vierzehn Tage. (3822)

Näheres die Placate und Programme, welche letztere in der Administration dieser Zeitung erhältlich sind.

G. Schroekls Wwe.

conc. I. Wiener Reisebureau, Wien I., Kolowratring Nr. 9.

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt

der

Irma Huth

Laibach, Polanastrasse Nr. 6,

vom hohen k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehen.

Die Anstalt umfasst ein **Pensionat, eine achtclassige Töchter-schule** nebst einem **Fortbildungscourse für Mädchen,** welche der Schule entwachsen sind.

Das I. Semester des Schuljahres 1892/93 beginnt **mit 15. Sept. 1892.**

Auskünfte ertheilt und Prospective versendet gratis und franco die Vor-stehung. (3706) 5-3

Sprechstunden täglich vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Der Pensions-Verein

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospective, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52-39

Neu!

Neu!



Interessant und amüsan

ist mein hier zum erstenmale zum Verkaufe ausgestellt

Ringkampf.

Zwei drollige Kerlchen, solid gebaut, als **Herkulesse** costümiert, fechten, sich an den Armen haltend, einen Kampf, wie er belustigender nicht gedacht werden kann. Leicht und sicher selbst vom kleinsten Kinde ohne jede Vorrichtung überall in Thätigkeit zu setzen. Wollen Sie sich selber sowie auch den Kindern eine Freude bereiten, so bitte um einen werten Besuch. Mein Spielzeug ist überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden.

Preis pro Paar **50, 60 kr.,** bessere aus Papiermaché **1 fl. und 1 fl. 20 kr.,** prima Papierpressung **1 fl. 50 kr. und 2 fl.,** größere **3 fl.**

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit in der Tonhalle.

Ad. Rissmann

Inhaber vieler Ehrendiplome.

(3408) 25

Wer die **Wohlthaten** des **allein echten** — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten

SCHUTZ-MARKE.



Kneipp-Malzkafee

geniessen will, kaufe nur den in **rothen** viereckigen Paketen von **Gebrüder Ölz** mit den Schutzmarken **Bild und Pflanze.** Gemischt mit

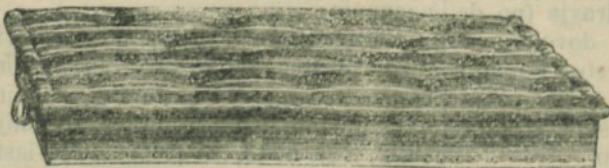
Ölz-Kaffee,

dem anerkannt **besten** und **ergiebigsten** Kaffeezusatz, erhält man ein den nahrlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, **billiges** und dazu **nahrhaftes Kaffeegetränk.**

Gebrüder Ölz, Bregenz,

vom Hochw. Herrn Pfarrer **Kneipp** allein berechnete **Kneipp-Malzkafee-fabrik** in Oesterreich-Ungarn.

Vertretung in Laibach bei **Moriz Wagners Wwe.** und auch zu haben in allen Spezereiwaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir **billigst** Postcollis mit **4 1/2 Kilo.** (2036) 30-17



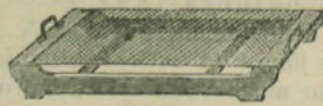
10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je **30 Stück** gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem **Crin d' Afrique** gepolstert und mit starkem Leinwandwillen überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese** Federmatratzen sind sozusagen **unverwundlich**, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsoweniger verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes** Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue innere Lichte** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu **fl. 8-90** per Stück; dieselben, mit **Crin d' Afrique** gepolstert und mit Gradl überzogen, **fl. 15-—** per Stück. (2792) 21